

Sportlich anerkanntes Regelwerk „Turnierleitung“

für Electronic Dart und Steel Dart



KEDSV – Kärntens Erster Dartsport Verband
9020 Klagenfurt
www.kedsv.at

Der KEDSV praktiziert das Gleichheitsprinzip zwischen Mann und Frau!
Bei dem Gebrauch von männlichen Formen, sind immer die männlichen und weiblichen Formen gemeint!

Änderungen bleiben dem KEDSV vorbehalten!
Die Änderungen sind in der „Änderungsübersicht“ ersichtlich!

Es gilt immer das aktuelle Regelwerk, dass auch auf der Homepage verfügbar ist!

Wir wünschen euch bei der kommenden Ligasaison und Turnierspielen „**Good Darts**“
und hoffen in Zukunft auf sportliche Fairness.

Das KEDSV-Regelwerk gilt nur für Veranstaltungen des KEDSV.

Version 1.0

Gültig ab 19. Juni 2023

1. Turnierleitung

1.1. Turnierleiter

- a) Die Turnierleitung wird vom KEDSV bestimmt.
- b) Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, den Spielmodus lt. Ausschreibung zu ändern. D.h.: wenn in der Ausschreibung steht, 501 Bo 5, hat die Turnierleitung das Recht den Modus auf 501 Bo 3 oder umgekehrt abzuändern (Situationsbedingt).
- c) Der Turnierleiter hat nicht das Recht, die Doppel-Bewerbe von einem Doppel-KO System in ein Round Robin abzuändern!
- d) Die Urkunden werden bei der Turnierleitung gedruckt. Kostenersatz siehe Abgaben.

1.2. Turnierleiterrichtlinien

- a) Turniere des eigenen Vereins dürfen nicht geleitet werden (nur als Helfer).
(Einzelgenehmigung im Bedarfsfall möglich)
- b) Der Turnierleiter muss eine Turnierleiterprüfung absolviert haben.
- c) **Der Turnierleiter darf nicht aktiv am Turnier im Einzelbewerb teilnehmen.**
- d) Die Turnierleitung muss sich an das „Regelwerk des KEDSV“ halten.
- e) Pünktlicher Beginn der Veranstaltung lt. der Ausschreibung
- f) Auslosung der Bewerbe im Beisein eines KEDSV-Funktionärs, bei Nichtanwesenheit eines Vorstandsmitglieds durch den Veranstalter.
- g) Abmahnung und wenn nötig Streichung eines Teilnehmers aus dem laufenden Bewerb bei Unsportlichkeit (Nichterscheinen am Board/Gerät nach 2maligen Aufruf binnen 5 Minuten, Trunkenheit, Handgreiflichkeiten, verbale Attacken, usw.) **Aufzeichnungspflicht**
- h) Der Turnierleiter und dessen Helfer haben darauf zu achten, dass die Sportler sich den Regeln entsprechend verhalten. Sollte sich ein Gast danebenbenehmen, hat der Turnierleiter bzw. dessen Helfer den Veranstalter anzuweisen, diesen Gast vom Spielraum fernzuhalten bzw. zu entfernen.
- i) Die Turnierleitung muss mit einem Namensschild mit der Aufschrift **TURNIERLEITUNG** bzw. **HELPER** erkennbar sein. Bekleidungsvorschrift ist einzuhalten.
- j) Alle Daten müssen vollständig auf dem Ligalaptop gespeichert werden und die Ergebnisse müssen zusätzlich ausgedruckt dem Liga Laptop beigelegt werden. Sollte die Ergebnisliste nicht vollständig sein, so wird diese auch nicht online gestellt!
- k) Es müssen Fotos von den drei Erst-Platzierten in allen Bewerben vom Veranstalter gemacht werden, nur, wenn nicht schriftlich verweigert durch das Formular „Untersagung von Bildaufzeichnungen.“
- l) Der Turnierleiter hat **Verwarnungen oder Strafen genau festzuhalten** (Name, Datum, Uhrzeit und Angabe des Vergehens) und an den KEDSV zu übermitteln.
- m) Der Turnierleiter hat sich entsprechend seiner Funktion als Offizieller des Verbandes zu verhalten.
- n) Der Turnierleiter und der Helfer dürfen nicht offensichtlich alkoholisiert sein.
- o) Der Spielmodus (zB: Best of 3, Best of 5) im Finale muss gleich sein, wie der beim Einzug ins Finale. Sollte der Sportler sich aus der Verliererstraße zurückgewinnen, kann der Spielmodus im eigentlichen Finale erhöht werden.
- p) Der B-Bewerb muss bis zu 64 Herreneinzel / 32 Dameneinzel ausgetragen werden. Spielmodus 501, Best of 3, KO-System. Änderungen sind dem KEDSV vorbehalten.
- q) Round Robin Gruppen dürfen nur in gerader Ausführung gespielt werden. D.h.: 4, 8, 16, 32, etc. Es darf nur eine gerade Anzahl an Sportlern in den KO- Bewerb, in den A- und B- Level aufsteigen. Der Rest spielt im C Bewerb, falls es einen gibt. Diese gibt das Programm „My Darts Tournament“ vor.
- r) Die Round Robin Richtlinien sind strikt einzuhalten, Setzmodus in RR sowie Setzmodus in der ersten KO-Runde. Ebenso die Vorgaben bis wann und unter welchen Voraussetzungen Round Robin gespielt wird.
- s) Ein Turnier darf nur mit den vom KEDSV bereit gestellten Programmen ausgetragen werden.
 - All in One
 - Turnierprogramm von HDM
 - My Darts Tournament
- Die Anmeldungen müssen immer im „All in One“ gespeichert werden.**
- t) Der Verein hat für die Sauberkeit der Dartgeräte an den Turnieren zu sorgen. (Entfernung der Spitzen vor jedem Bewerb, eventuelle Beschädigungen am Dartgerät vermerken)
Die Turnierleitung bzw. der Veranstalter haben für die ordnungsgemäße Rückgabe der Geräte (Laptop, Drucker, Scanner, Banner, ...) an den Verband zu sorgen. Der dazugehörige Haftbrief ist vom Veranstalter zu unterzeichnen!
- u) Das Regelwerk sowie die Förderungen müssen für alle ersichtlich bei der Turnierleitung aufgelegt werden.
- v) Jeder Sportler ist verpflichtet, **unverzüglich nach dem Aufruf** beim Gerät / Board zu erscheinen. Erscheint der Sportler nach dem zweiten Aufruf nicht innerhalb von 5 Minuten, so hat der Sportler das Set verloren. Provoziert ein Sportler laufend zweite Aufrufe, so kann die Turnierleitung eine Verwarnung aussprechen oder den Sportler vom laufenden Bewerb ausschließen.

1.3. Setzung

Die Setzung der Spieler wird von den Einzelturnieren herangezogen.

Dh. Beim 1. RLT werden die Einzelwertungen von den gesamten Ranglistenturnieren des vergangenen Jahres herangezogen, danach jeweils die Aktuelle Turniereinzelrangliste.

Die Setzliste für die Steel Dart Landesmeisterschaft für den Einzel Bewerb ergibt sich aus den Kärntner Landesturnieren und der Landesmeisterschaft aus dem Vorjahr.

Die Gültigkeit des Regelwerkes ist auf dem Deckblatt ersichtlich!
Änderungen während der laufenden Saison Vorbehalten!